

Et nos Johannes dei gratia praepositus, Henricus eiusdem gratiae decanus totumque capitulum ecclesiae Misnensis recognoscimus ad praemissa omnia et singula consensum nostrum et voluntatem accessisse, et in evidentiam huius sigillum capituli nostri praesentibus duximus appendendum sub anno et die praemissis.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Bischofs und des Capitels an Pergamentstreifen.

No. 464. 1352. 7. Juni.

*Die Markgrafen Friedrich und Balthasar beurkunden, dass die Streitigkeiten zwischen den Domherren und Vicarien und den erbzinspflichtigen Bürgern zu Meissen durch beiderseits ernannte Schiedsrichter in der näher angegebenen Weise beigelegt worden.*

Wir Friderich vnd Bathazar brudere von gotes gnaden lantgrauen zcu Duringen, maregrauen zcu Myszne, in dem Osterlande vnd zcu Landesperg, grauen zcu Orlamunde vnd herren des landes zcu Plyssen bekennen offenlichen an disem geinwertigen briue, vnd tun kunt allen den die in sehen vnd horen lesen, daz wir mit bedachtem mute vnd mit rate vnsers rates vnd vnsere manne, vmb alle kriege, bruche vnd vfloufte, die zzwischen den . . tumherren vnd . . vicarien des thumes vnd den . . burgern der stat zcu Myszne vmb ierlichen cins biz an dise zeit gewest sint, geteidinget haben, daz die egenanten tumherren, . . vicarien vnd . . burgere alle die egenanten sache mit vnserm willen vnd geheizze vz der hant gesaczt haben. Die egenanten . . tumherren vnd . . vicarien zcu hern Thiczmanne von Limpach vnserm obersten schriber vnd die vorgeanten burgere zcu hern Thimen von Koldicz, vnserm marschalke, die do ire bede rede vnd recht in namen, vnd hiezzen vnd entschieden sie beider sit, als hernach geschriben stet. Zcu dem ersten, daz die egenanten . . burgere den vorgeanten cins furbaz ane allerlei widerrede geben sullen. Were iz aber, daz sie oder irre keiner oder ire erben den cins abkoufen wolden, daz sie tun sullen binnen drien iaren, die sich an des heiligen lichams tage, der do hute ist, anheben sullen. So sullen sie y vor ein schog siben schog, vor ein phunt siben phunt, vor einen groschen siben groschen geben vnde daz sullen die vorgeanten . . tumherren vnd die . . vicarien die yzcut sint oder noch binnen den vorgeanten drien iaren kumen, nemen ane widerrede, vnd waz des cinses ist, der in der vorgeanten stat gelegen ist, binnen disen drien iaren als vor geschriben stet abgekoufft wirt, daz sullen die, die in abkoufen vnd ire . . erben ledig vnd loz sin ewiglichen. Waz ouch des selben cinses binnen den vorgeanten drien iaren nicht abgekoufft wirt, zcu dem sullen die . . burgere, die in nicht abkoufen, ewiglichen sin verbunden zcu einem eigin des thumes zcu Myszne, vnd sullen in alle iar redelichen bezcaln vnd geben ane allerlei widerrede von den erben, daruffe er ist gelegen. Bi namen hiezzen sie, daz man den cins, der zcu des goteshus zcu Myszne geluchte gehoret, nicht abkoufen sulle, ane als uil kouften die . . burgere, die den cins geben, binnen den vorgeanten drien iaren an gutem gewissem gute anderswo als uil cinses, als sie geben, den sullen die egenanten . . tumherren an des selben cinses stat nemen. So sullen die burgere vnd ire . . erben des cinses ledig sin. Gesche der kouf nicht in den vorgeanten drien iaren, so sullen sie den cins ewiglichen zcu einem eigin geben ane